

mit der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften am 6. März ein Gedenkcolloquium im Historischen Kolleg. Die Würdigungen von Prof. Gerrit WALTHER, dem Präsidenten der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, sowie von Frau MÄRTL und Frau HARTMANN sollen in einem von den MGH publizierten Gedenkheft erscheinen zusammen mit dem Schriften- und Schülerverzeichnis, bearbeitet von Frau ZEY. In diesem Heft findet sich auch ein Nachruf auf Rudolf Schieffer aus der Feder von Enno BÜNZ (S. 177–180).

Zu korrespondierenden Mitgliedern der MGH wurden Prof. Maria CORTESI (Bergamo), Prof. Thomas MCCARTHY (Florida), Prof. Daniela RANDO (Pavia) und Prof. Martin WIHODA (Brno) gewählt.

Der Berichtszeitraum 2018/19 war gekennzeichnet durch größere Fluktuation beim Personal: Zum 1. Juli 2018 konnte die Stellvertreterstelle mit Prof. Stefan PETERSEN (vorher MGH-Arbeitsstelle Leipzig) wiederbesetzt werden; er musste sich gleich – neben der Beschäftigung mit der Urkundenausgabe Heinrichs V. (Nachlass Thiel) und dem Glossar zur Lehnrechtsglosse des Sachsenspiegels – in die Kameralistik einarbeiten, da Michaela BECK zum 31. Dezember 2018 auf eigenen Wunsch aus dem Dienst der MGH ausgeschieden ist. Zum 1. August 2018 hat Annette MARQUARD-MOIS M.A. ihre Tätigkeit mit einer 50 %-Stelle für Öffentlichkeitsarbeit angetreten. Zum 31. Dezember 2018 ist Dr. Christian LOHMER nach 29 Jahren Tätigkeit bei den MGH in den Ruhestand getreten; für ihn hat zum 1. Januar 2019 Prof. Eric KNIBBS (zuvor Williamstown/Massachusetts) die Arbeit im Bereich der Kanonistik aufgenommen. Ebenfalls zum Jahresbeginn hat Eva TWIEHAUS eine 50 %-Stelle in der Verwaltung angetreten und Sarah EWERLING hat zum 1. Februar 2019 eine 75 %-Stelle als Assistentin der Institutsleitung übernommen. Seit dem 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 ist Prof. Martin WAGENDORFER bei den MGH beschäftigt, um seine Edition der *Historia de dieta Ratisponensi* des Enea Silvio Piccolomini fertigzustellen. Zum Wintersemester 2019/20 wird er dann an der LMU München die Professur für Historische Grundwissenschaften (Nachfolge FEES) übernehmen. Von Oktober bis Dezember 2018 angestellt war Dr. Stefano ROCCHI, der bei der Bestimmung der Quellen und Vorlagen Frutolfs für die Spätantike mitgearbeitet hat. Von Oktober 2018 bis Ende März 2019 war Dr. Duane HENDERSON befristet beschäftigt, um die Internetseite der MGH ins Englische zu übersetzen, und Dr. Rainer WIERZCHOLOWSKI, ein